

Künstliche Kniegelenke

Knie-Endoprothesen

Arthrose / Operation / Nach der Operation



Zentrum für Orthopädie
 und Neurochirurgie Hof



menschl. nah
 kliniken hochfranken



ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE BAYREUTH

Einleitung

Die Arthrose des Kniegelenks ist die häufigste Arthrose der großen Gelenke. Zusammen mit den künstlichen Hüftgelenke gehört die Kniegelenkersatz-Operation (Oberflächenersatz-Endoprothese) zu den erfolgreichsten Operationen in der Orthopädie. Nicht nur der Ersatz der kompletten Oberfläche des Gelenks ist heute möglich, sondern auch der Teilersatz kleinerer Anteile des Gelenks.

Anatomie des Kniegelenks

Das Kniegelenk ist das größte und am stärksten belastete Gelenk des Menschen. Das Kniegelenk besteht aus dem Oberschenkelknochen, dem Unterschenkelknochen und der Kniescheibe. Diese Knochen werden von der Gelenkkapsel, Bändern und Sehnen stabil zusammengehalten. Kniescheibe und Unterschenkel bewegen sich beim Beugen und Strecken des Kniegelenks über den Oberschenkel.

Der sehr glatte und durch die Gelenkschmiere auch sehr gleitfähige Knorpelüberzug aller Knochen des Kniegelenks ermöglicht viele Jahrzehnte ein schmerzfreies, nicht spürbares Funktionieren des Gelenks.



Die drei Knochen des Kniegelenks werden durch die Kapsel, viele Bänder und Sehnen stabil zusammengehalten.



Das Kniegelenk ist unser größtes und am stärksten belastetes Gelenk.

Gelenkverschleiß – Arthrose

Die biologische Alterung des Kniegelenks führt bei jedem Menschen mit zunehmendem Alter zum Abrieb des Knorpels und somit zur Arthrose. Erst dann spürt man seine Kniegelenke. Dies kann als Reiben, aber auch als Schmerz der Fall sein. Umstände, die vorzeitig zur Arthrose des Knies führen, sind das Übergewicht, Unfälle mit Knochen-, Knorpel-, Bänder- oder Meniskusverletzungen, aber auch eine Überlastung durch Sportarten, die das Knie in besonderem Maße belasten.

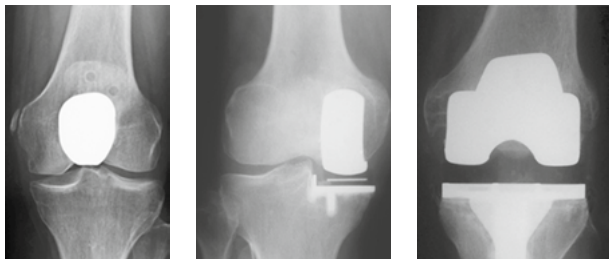
Zeitpunkt für einen Kniegelenkersatz

Wenn ein Arthroseknie trotz *Ausschöpfung aller nicht-operativen Therapiemaßnahmen* nicht mehr den Anforderungen des Alltags genügt oder starke Dauerschmerzen macht wird ein Patient von selbst nach einer Ersatzmöglichkeit fragen.

Ersatzmöglichkeiten

Eingangs wurde schon angedeutet, dass es auch die Möglichkeit des Teilersatzes gibt (siehe Röntgenbilder). In der Abbildung auf der rechten Seite sind die Operationsschritte des kompletten Oberflächenersatzes schematisch dargestellt. Ob nur ein Teil der Gelenkoberfläche ersetzt wird oder nicht, wird Ihr Operateur zusammen mit Ihnen entscheiden.

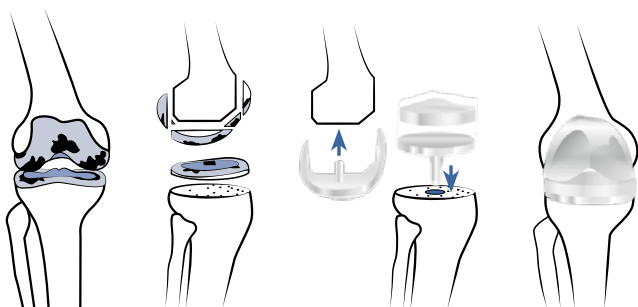
Auch ganz kleine Implantate bei lokalen Verschleißbildungen werden heute beworben. Langzeiterfahrungen gibt es damit jedoch noch zu wenig um jedem dazu zu raten.



Röntgenbilder des Teilersatzes nur der Kniescheibe (links), der Innenseite des Kniegelenks (Mitte) und des Ersatzes der kompletten Oberfläche (rechts).

Operation

Nach Eröffnung der Haut über dem Gelenk wird die Gelenkkapsel freigelegt und ebenfalls eröffnet. Darunter liegen alle Knochen des Kniegelenks. ▶



Beim künstlichen Kniegelenk wird nur die Verschleiß-Oberfläche des Knochens ersetzt

In Deutschland werden jährlich über 100.000 künstliche Kniegelenke eingesetzt

► Der Operateur kann genau sehen, wo und wie stark das Knie geschädigt ist. Mit Hilfe von Schablonen wird nur die defekte Oberfläche des Gelenks entfernt und so zugerichtet, dass die neue Oberfläche genau passt. Dann werden die Oberflächenersatzteile mit Knochenzement stabil befestigt und das Gelenk wieder verschlossen.

Nach der Operation

Schon am zweiten Tag nach der OP werden Sie an Gehstützen aufstehen und kurze Strecken umhergehen. Die erfahrenen Krankengymnasten der Klinik werden Sie sicher mobilisieren. Nach ein bis zwei Wochen werden Sie nach Hause, manchmal auch direkt in eine Reha-Klinik entlassen. Auch eine ambulante Nachbehandlung ist möglich.

In aller Regel werden Sie Ihr Kniegelenk wieder fast normal beugen und strecken können, allen üblichen Alltagsanforderungen gewachsen sein und eine aktive Freizeit gestalten können.



Die Krankengymnasten mobilisieren Sie sehr schnell.

SofTec® Genu
STABILORTHESE



MOBILISIERT UND FÜHRT
DAS KNIEGELENK

BAUERFEIND.COM

Terminvereinbarung – Kontakt

Zentrum für Orthopädie und Neurochirurgie Hof

Eppenreuther Straße 28, 95032 Hof, Tel.: 0 92 81 / 90 98

www.orthopaedie-hof.de

Praxisfiliale Orthopädie in der Klinik Münchberg

Hofer Straße 40, 95213 Münchberg, Tel.: 0 92 51 / 60 63 99 9

www.orthopaedie-hof.de

Orthopädische Chirurgie Bayreuth

Parsifalstraße 5, 95445 Bayreuth, Tel.: 09 21 / 7 57 57-0

www.oc-bayreuth.de